Petra Lunow
Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Ortsbeirat Hohenwutzen

den 14.01.2015

Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates Hohenwutzen vom 14.01.2015

Sitzungsbeginn 19.00 Uhr

Sitzungsende 21.00 Uhr

Tagungsort : Gaststätte Bahnhof Nr. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Es waren anwesend: Lunow , Petra
Rausch , Hartmut
Schwarz , Andreas

Als Gäste waren insgesamt 08 Bürger anwesend

Tagesordnung:

ZUR GESCHÄFTSORDNUNG

a) Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbeirat Hohenwutzen war zu Beginn der Sitzung mit 3 von 3 gewählten Ortsbeiratsmitgliedern anwesend und beschlussfähig.

Die TO , einschließlich der notwendigen Unterlagen , ist allen Ortsbeiratsmitgliedern fristgemäß mit der Einladung zu gegangen. Auch an den Aushängen in der Gemeinde war die Einladung fristgemäß sichtbar angebracht.

b) Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde verlesen und bestätigt.

c) Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des OB Hohenwutzen vom 10.12.14 gab es nicht

A) Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

2. Anfragen und Informationen

B) Nicht öffentliche Sitzung Zur Geschäftsordnung

1. Einwände zur Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung
2. Anfragen und Informationen

A) Öffentliche Sitzung

Anfrage an Frau Schröder - Gebäudeverwaltung

1. Ist die Sanierung des Schleppdaches auf dem Feuerwehrgelände, welches für die trockene Sandsacklagerung im Katastrophenfall dient, in die Haushaltsplanung mit aufgenommen worden ?

2. Ist die Gebührensatzung für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses in Hohenwutzen schon erfolgt ?

3. Gibt es bei der Gebührensatzung für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses bestimmte Richtlinien, wenn Fördermittel geflossen sind ?

Anfrage an Firma Elektro Schröder

4. Besteht die Möglichkeit die Lampe an der Einmündung Chausseestraße / Schulstraße so zu schalten, dass diese Einmündung nachts beleuchtet ist ? Es leuchtet in diesem Bereich nur die Lampe an der Bushaltestelle und dann an der Futtermittelhandlung. Diese Ecke ist total dunkel.

5. Der OB bitte die Firma Elektro Schröder um einen Vororttermin am Wilhelminenberg 5 bei Frau Lydia Zepke um diese Lampe in Augenschein zu nehmen, dass, sie repariert wird.

Information für Herrn von Almen

6. Silvester 2014 wurde am Krebssee eine Silvesterparty gefeiert. Herr Rausch informierte in der OB Sitzung, dass dort zerschlagener Flaschen u.s.w. umherliegen. Vielleicht könnten die Mitarbeiter des Bauhofs dort mal nachsehen und Ordnung schaffen, bevor die Scherben im Sand verschwinden und es dann im Sommer beim Badebetrieb zu Verletzungen kommt.

7. Herr W. Schure bittet den OB darum, sich stark zu machen, dass an dem Gehweg zur Brücke nach Polen mehr Papierkörbe oder Abfallbehälter aufgestellt werden, damit nicht der Unrat über die Zäune der Anwohner geworfen wird.

8. Beschluss des OB von Hohenwutzen zum anonymen Gräberfeld auf dem Friedhof in Hohenwutzen

Der OB stimmt dem Entwurf der anonymen Urnengrabstellen auf dem Friedhof in Hohenwutzen, so wie in der Zeichnung ersichtlich ist, einstimmig zu

9. Der OB bittet darum, dass die Friedhofsatzung für Hohenwutzen dahin gehend geändert wird.

Frage an Herrn Bauert

10. Warum steht in der Zeitung für den Winterdienst 2.18 € und in der Gebührensatzung 2.31 € (Siehe Kopie des Zeitungsartikels)

11. Da die Anwohner von Hohenwutzen die Bescheide für die Straßenreinigung und Winterdienst bekommen haben, wurde folgende Frage gestellt .

Wieso wird von der Stadt Bad Freienwalde für die Anwohner an der B 158 A , als Bundesstraße, die Straßenreinigungsgebühr auf die Anwohner umgelegt.

Es ist eine Bundesstraße und somit ist der Bund für die Straßenreinigung der 158 A verantwortlich.

12. Ein Bürger fragte an, ob es richtig ist, dass finanzielle Mittel aus dem Winterdienstvor ca 2-3 Jahren für Bauten oder Reparaturen der ehemaligen Schollschule in Bad Freienwalde umgewidmet wurden ?

Informationen an Herrn Schmoldt

13. Der OB von Hohenwutzen geht mit der Begründung der Versagung des Straßenverkehrsamtes vom 22.05.2014 nach der Aussprache am 13.01.2015 mit und zieht den Antrag auf Errichtung des blauen Pfeils zurück.

14. Der OB stellt den Antrag eine Querungshilfe auf der Seite der Oderbrücke zu schaffen. Beschluss einstimmig

Begründung: Diese Variante wurde dem OB in dem Gespräch am 13.01.2015 mit Herrn Schmoldt, dem Straßenverkehrsamt und dem Landesbetrieb für Straßenwesen als Möglichkeit angeboten, dass die Bürger zur Arztpraxis gelangen können.

15. Nach der Erörterung der Versagung B158 A und des Gesprächs mit dem Straßenverkehrsamt und dem Landesamt für Verkehrswesen wird der OB von den Anwohnern der B 158 A gebeten, sich stark zu machen, dass keine LKW (über 7,5 t) über die Oderbrücke fahren. Außerdem sollte geprüft werden, welche Möglichkeit besteht, die Ausfahrten der Anwohner gefahrlos und vernünftig von ihren Gehöften zu gestalten.

16. Herr Schure, stellv. Wehrleiter Feuerwehr Hohenwutzen, sagte, dass in den Garagen 5 und 6, die als Sandlager im Katastrophenfall genutzt werden, die Heizung nicht funktioniert.

Anfrage an Herrn Texdorf

17. Wann wird die Kanalstraße in Hohenwutzen gemacht. Sie hatten mir doch Ende vergangenen Jahres gesagt, dass der Auftrag dafür raus ist.

Informationen und Anfragen

Frau Lunow informiert die anwesenden Bürger über folgende Punkte:

1. Errichtung anonymes Gräberfeld auf dem Friedhof in Hohenwutzen
Zeigen des Entwurfs – einstimmige Zusage der Bürger
2. Die Pappel am Friedhofsweg wurde gefällt
3. Reparatur der Waage am Friedhofsweg (Bodenbelag) wird erst 2016 möglich sein
4. Betonplatten Schiffsanleger – Begehung –
Allerdings ist die Begründung vom stellv. Wehrführer Herrn W. Schure nicht so akzeptiert worden.
Begründung: Warum müssen da überhaupt Betonplatten liegen? Es ging die ganzen Jahre so! Ist es eine Schikane !

Wenn der Wasserstand niedrig ist und das Schlauchboot benutzt werden muss, kann es passieren, dass es durch das Rutschen auf den Betonplatten beschädigt wird. Die Feuerwehr wird evtl. im Frühjahr darauf hin eine Feuerwehrübung machen, zu der auch der OB und ein Vertreter der Stadt Bad Freienwalde rechtzeitig eingeladen werden.

5. Wasserversorgung Sporthalle im Winter gesichert

6. Die 8 Watt Leuchten an der Sporthalle sind von Firma Schure repariert worden

7. Gerätewagen für Gefahrgut GWG 2 ist wieder einsatzfähig.

8. Es wurde begonnen, die Kindergartenruine abzureißen.

9. Auf dem Neuglitzener Friedhof wurde mit dem Baumbeschnitt begonnen.

10. Informationen Thema B 158 A

Gesprächsrunde vom 13.01.2015 in der Stadt Bad Freienwalde mit dem Straßenverkehrsamt und dem Landesbetrieb für Straßenwesen Herrn Schmoldt und den OB Mitgliedern von Hohenwutzen Herr Rausch und Frau Lunow

- Versagung des Blauen Pfeils „ Gerade aus von Polen kommend „
Begründung wurde vorgelesen und den anwesenden Bürgern als Kopie ausgehändigt.

- Auszüge aus dem Antwortschreiben des Peditionsausschusses des Landtages wurden vorgelesen .

- Fußgängerüberweg an der Arztpraxis nicht möglich.
Es müssen lt. Gesetz mindestens 50 Personen / pro Stunde oder 400 Autos / pro Stunde den Überweg passieren. Der OB hat sich entschlossen eine Querungshilfe auf der Seite der Brücke zu beantragen.

- Eine Lärmmessung an den Gehöften der B 158 A wird vom Verkehrsamt Strausberg veranlasst.

- Der OB stellt den Antrag an der B 158 A hinter dem Ortsausgangsschild Altglitzen in Richtung Hohensaaten und hinter Ortsausgangsschild Richtung Bad Freienwalde **die Verkehrsschilder „ Achtung Kinder „ aufzustellen**, da auf diesem Stück kein Unfallschwerpunkt vorhanden ist , gibt es rechtlich keine Möglichkeit eine Geschwindigkeitsbegrenzung durchzusetzen.

- Von polnischer Seite wurde eine Ausnahmeregelung für landwirtschaftliche Fahrzeuge zum Überqueren der Oderbrücke gestellt, die genehmigt wurde.

- Die Bundesstraße ist für alle Fahrzeuge da, es gibt keine rechtliche Begründung und keinen Grund Beschränkungen auszusprechen. Die Gemeinde hat 0 Einfluss.

- Jede Entscheidung ist immer mit der Polizei und dem baulastträger abgestimmt.

- Die Südrampe Hohenwutzen ist nicht im Straßenwegeplan enthalten.

**Herr W. Schure stellv. Wehrleiter Freiwillige Feuerwehr Hohenwutzen
informierte die Bürger über folgende Punkte:
Das Protokoll der Feuerwehr wird der Stadt Bad Freienwalde übergeben!**

- 13 Einsätze , davon der schwerste Einsatz am Stall in Hohenwutzen
- Thema Schläuche ist akut , da diese nach Strausberg zum saubermachen u.s.w. gebracht werden müssen(Schlauchwagen wäre angebracht)
- Die Fahrzeuge müssen immer komplett bestückt sein, damit sie einsatzbereit sind.
- Eine kaputte Motorsäge ist ein Problem
- Die Dienstuniformen für die Jugendfeuerwehr, die in die normale Feuerwehr wechseln sollten bereitgestellt werden
- Die Einsatzuniformen der Feuerwehrmitglieder sind ebenfalls neu zu realisieren
Die Anzahl und Größe dieser Einsatzuniformen sind bereits bei Herrn Schmoldt
- Beim GWG Laptop muss die Gefahrendatenbank aktualisiert werden.
- GWG Röhren 1 Satz Prüfröhren sollte angeschafft werden
- GWG Explosimeter ist kaputt
- u.s.w. weiteres ist nach dem Einreichen aus dem Protokoll der Feuerwehr Hohenwutzen ersichtlich.
Verant. Wehrleiter der Feuerwehr

Petra Lunow
Ortsvorsteherin OT Hohenwutzen
Bad Freienwalde (Oder)

P. Lunow